

der Sport- Schuh

Wie er drückt -
oder passt?!

Ausgabe 1/11
18. Jahrgang
April 2011



Bahnstraße 70 - 80
47574 Goch-Hassum
Fon: 0 28 27 / 51 81
www.djk-hoha.com



Stopp!! Genug gefeiert!

Nach Weihnachten kam der Karneval, in diesem Jahr so ausgiebig wie selten zuvor: da geriet der Sport schon mal leicht in den Hintergrund. Doch die Zeit des Bützens und Schlemmens ist vorbei: die –aus welchen Gründen auch immer– populärer werdende Fastenzeit ist in vollem Gange und der Drang nach Bewegung wird sicher durch den begonnenen Frühling verstärkt. Nach den Hallenturnieren trifft man sich nun wieder an der Bahnstraße: am liebsten zum Fußballspielen, aber auch zum Arbeiten. Hintergründe über alles im Innenteil der ersten Ausgabe 2011!



Werbung

„Nähe“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sich ein Leben lang wohl fühlen können, wo man zu Hause ist – ein wertvolles Gut. Wir von der Volksbank an der Niers tragen auf vielfältige Weise dazu bei, dass die Lebensqualität in unserem Umfeld stimmt: durch unseren Einsatz für ihre finanziellen Ziele, durch Verlässlichkeit in guten wie in schlechten Zeiten, durch unsere aktive Teilnahme am regionalen Leben. Weil auch wir hier einfach gern zu Hause sind!

Volksbank
an der Niers

Werbung



Inhaltsverzeichnis Ausgabe I / 2011

Auflage: 560 Stück;

Erscheinungsdatum: 02.04.2011

Quartalmäßig erscheinende Vereinszeitung

Herausgeber:

DJK Spielgemeinschaft Hommersum / Hassum

Verantwortlich i. S. d. P.:

Sparte / Thema	Autor	Seite(n)
Impressum - Inhaltverzeichnis Ausgabe 2/2011	Hans-Josef Giesen	2
Editorial - Der Sportschuh wird erwachsen!	Hans-Josef Giesen	3
Mitglieder - Ho/Ha trauert um Franz Rasokat (78)	Hans-Josef Giesen	4
Jugend - Ohne Mamas läuft da nichts!	Dietmar Goltsch	5 + 6
Altherren - Mit guter Kasse ins neue Jahr	Georg Verwayen	7
Ostergruß - Präsidiale Worte zum Osterfest	Thomas Thüs	8
Hauptverein - Vorbericht zur JHV am 26.05.2011	Ingrid Kersten	9
Breitensport - Halle Hommersum wieder geöffnet	I. Kersten/R.v. Uffelt	10
Hauptverein - Beitragszahlung never ending story	Gerri Grüterich	11
Karneval - Traditioneller Büttensabend im Dorfhaus	Manfred Welbers	12
Serie - Was macht eigentlich ... Udo Stepken?	Heiner Luyven	13 + 14
Termine - Was geht appa? Nix wie hin da!	Hans-Josef Giesen	15
Breitensport - Reim vom Turnverein „Steifes Bein“	Uschi Trapp	16
Geburtstage - 13 „Feierbiester“ werden hier geoutet	Hans-Josef Giesen	17
Kurz+Knapp - Verschiedenes im Telegrammstil	Hans-Josef Giesen	18
Kolumne - Beinrasur und Schienbeinschoner	Isolde Görtz	19
1. Mannschaft - Viele gute Ansätze vorhanden	Hans-Josef Giesen	20+21
Damen - Winter adé, scheiden tut ...	Ingrid Kersten	22
Poster - TaxCon-Thüs stattet Landesliga-Damen aus	Hans-Josef Giesen	23



Hans-Josef Giesen
Willibrordstraße 47
47574 Goch-Hassum
0 28 27 / 925 825
redaktion@djk-hoha.com

**Einsende- und
Redaktionsschluss für
die Ausgabe II / 2011:**
06. Juni 2011

Werbung

Im Ausschank:

VELTINS

Ein Kennzeichen für gute Gaststätten



Der altbekannte Treffpunkt an der Grenze.
Gesellschaftsräume für circa 140 Personen.

Gaststätte

Regi Evers

Huyskenstraße 34
47574 Goch - Hommersum
Telefon: 0 28 27 / 2 75

EDITORIAL Der Sportschuh wird erwachsen!

Kinder wie die Zeit vergeht! Vor nicht allzu langer Zeit noch Weihnachtsgrüße verfasst, stecken wir jetzt schon tief in der vorösterlichen Fastenzeit.

Während sich die Tagespresse fortan ob des Super-GAU's in Japan um die Selbstzerstörung der Erde kümmert, berichtet der kleine, nun aber ins 18te



Redaktionsmitglied
Ingrid Kersten
Bruchweg 56a
47574 Goch-Hassum
0 28 27 / 8 39
ingrid.kersten
@djk-hoha.com

Jahr gehende Sportschuh **über** all die kleinen Probleme und Hoffnungs-schimmer eines Dorfvereins. Vielleicht ja auch ein schöner Gegenpart zu all dem Elend dieser Welt. Als besonderen Hingucker hat sich die Redaktion dann auch die erste Damenmannschaft ausgewählt: als pin-up-Poster auf Seite 23. Ursprünglich sollte das Poster auch als Zugpferd für die Verpflichtung eines neuen Damentrainers fungieren - aber das konnte dann auch ohne diesen Werbefeldzug geschafft werden. Frank Lampe (mit Unterstützung von Ludger Keyzers) hatten offensichtlich andere Beweggründe, dieses Amt anzunehmen.

Nicht weniger optisch ansprechend, leider nur nicht in Farbe, präsentiert sich das Mutterschiff des Breitensports: **die „Steifen Beine“**. Anlass eines schönen Reimes (siehe Seite 16) war das vierte Mitglied der Turngruppe, welches die 80 Jahre vollenden durfte: Mia Bauer. Der Zusammenhang zwischen Alter und Turnen ist gewiss ...

Nicht ganz so alt wurde dagegen Franz Rasokat, der im Alter von 78 Jahren im Dezember letzten Jahres verstarb. Ihm, der so überzeugt und positiv wirkte und den Sportschuh in seinem Todesjahr noch mit so vielen Beiträgen bereicherte, gebührt ein Nachruf auf Seite 4.

Von ganz anderer Couleur ist dann der Bericht von Manni Welbers, der den von Ho/Ha'lern geprägten Büttenabend Revue passieren lässt (S. 12). **Eben noch auf der Bühne, jetzt** schon wieder im Sportschuh: während Isi beim Büttenabend live und in Farbe zu sehen war, fungiert sie jetzt und hier wieder als ghostwriter und gibt wieder Damen-Interna preis - auf Seite 19 geht's scharf zur Sache!

Nunja: Spaß und Ernst, Freud und Leid, Tod und Leben - all das liegt nicht nur im Sportschuh so eng zusammen. Aber genau das ist es ja auch, was Ostern uns vermitteln möchte.



Redaktionsmitglied
Manfred Welbers
Uhlandstraße 25
47559 Kranenburg
0 28 27 / 57 87
manfred.welbers
@djk-hoha.com

Apropos Ostern: mit urbi et orbi wird uns Papst Benedikt XVI. wieder begrüßen, von daher sehen wir in dieser Ausgabe von pastoralen Ostergrüßen ab und lassen präsidiale Grüße an uns herantragen: Thomas Thüs baut in seine Grußworte gleichzeitig auch eine Bitte ein. Eine Bitte um Hilfe. Hilfe an einem Projekt, das spätestens zum

Sommerfest im Juli abgeschlossen werden soll. Wenn man sieht, wie rummelig und gammelig vielfach die Sportplatzanlagen im Kreisgebiet



Redaktionsmitglied
Heiner Luyven
Boeckelner Weg 178
47574 Goch
0 28 23/ 87 76 43
heiner.luyven
@djk-hoha.com

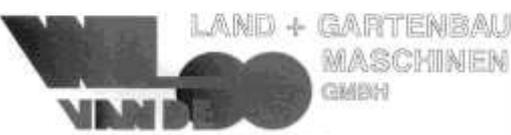
aussehen, dann können wir uns bei der DJK sicher noch stolz wähnen, solch eine Anlage zu haben. Vor allem eine Platzanlage, auf der noch Neues entsteht, während bei anderen höchstens noch geflickschustert wird. Aber es geht nicht von allein, und auch nicht nur mit drei oder vier Personen. Gemeinschaft lässt sich auch bei der ehrenamtlichen Arbeit erleben - weiß Gott nicht nur beim Fußballspiel oder bei der Mannschaftsfahrt!

Nungut, der Sportschuh kommt auf jeden Fall wieder prall gefüllt daher, mit Berichten aus allen Sparten. Jugend, Hauptverein, Fußballdamen und -herren, die Geburtstagsrubrik **und die Serie „was macht eigentlich“** fehlen genauso wenig wie der Auftaktbericht der Altherren und dem **Telegramm „Kurz und Knapp“**.

Wir möchten allen Außensportlern im begonnenen Frühling und bei der Vielzahl von Nachholspielen schon mal viel Spaß und den nötigen Erfolg wünschen und all unseren Lesern - auch denen, die (noch) kein Mitglied sind- eine schöne Rest-Fastenzeit und ein hoff- **Josi '11**
alles wird gut



• Landmaschinen • Gartengeräte

LAND + GARTENBAU
MASCHINEN
GMBH



www.landmaschinen-goch.de

Dorfstraße 25 • Goch Nierswalde • Tel.: 0 28 23 / 40 96

Verkauf: Herr Christof Erkes 0172 949 18 09

Schwarz Elektrotechnik

Inhaber: Michael Schwarz

Hyskenstraße 30

47574 Goch-Hommersum



0 28 27 / 59 41

- **Elektroinstallation**
 - **Kundendienst**
 - **Schaltschrankbau**
 - **Elektroplanung**

Werbung

MITGLIEDER Ho/Ha trauert um Franz Rasokat (78)

Von Hans-Josef Giesen

„Mache etwas mit Gefühl oder mache das, was du machst, so, dass dein Herz dabei im Spiele ist!“

Das waren die Worte, die den Totenbrief einleiteten - und sie entstammten seinem eigenen Munde. Wer ihn gekannt, weiß, dass das wahrlich keine leere Floskel ist, sondern von ihm im wahrsten Sinne des Wortes beherzigt wurde.

Als wir Franz Rasokat im August letzten Jahres in seinem Haus in Kranenburg besuchten, spürte man auch als vermeintlich Fremder sehr viel von diesen Worten. Genauso wie in seinen Berichterstattungen über seine Ho/Ha-Ära in den 50er und 60er-Jahren, die Franz dem Sportschuh im vergangenen Jahr schenkte, überzeugte er in Erzählungen stets durch eine sehr angenehme, offene und großzügige Art, die es heutzutage nur selten anzutreffen gibt. Auch das Foto, knapp vier Monate vor seinem Tod aufge-

nommen, gibt nichts von dem wieder, was er nach seiner Frühpensionierung



gesundheitlich alles durchzustehen hatte: selbst hier strahlt Franz noch Optimismus, Lebenswille, Zufriedenheit und Humor aus. Die Kraft für diese phantastische Lebenseinstellung schöpfte er

aus seiner Familie und Freunden, aber genauso auch aus seinem kirchlichem und kulturellem Engagement.

Der Pfarrer der St. Antoniuskirche Frasselt fand in seiner Beerdigungspredigt am 19.12.2010 viele beeindruckende Worte, die einem die Besonderheit dieses Menschen offenbarten und gleichzeitig auch das Gefühl **vermittelten, dass Franz seine „Mission Erde“ erfüllt hat und in gute Hände übergeben wurde.**

Ob als Hommersumer Lehrer, Ho/Ha-Trainer oder auch zuletzt als Sportschuh-Kolumnist: alle, die mit Franz zu tun hatten, werden seine einzigartige Wesensart schätzen und jetzt ganz sicher vermissen.

Ruhe in Frieden!

Vielleicht bedeutet Liebe auch lernen, jemanden gehen zu lassen, wissen, wann es Abschied nehmen heißt, nicht zulassen, dass die eigenen Gefühle im Wege stehen, was am Ende Erlösung und Frieden ist für die, die wir lieben.

Werbung

Günther Bauer
 Putz- und Stuckateur-Meister



- ▶ Akustik- und Trockenbau
- ▶ Wärmedämmputz
- ▶ Dachausbau
- ▶ Altbausanierung

Günther Bauer

47574 Goch-Hommersum

Hassumer Straße 455

Tel.: 0 28 27 / 92 23 66

Fax: 0 28 27 / 92 23 67

Mobil: 01 71 / 8 92 90 99

F-JUGEND Ohne Mamas läuft da nichts!

Von Dietmar Goltsch

Die fleißigen Helferväter wollen wir natürlich nicht vergessen. Aber damit ein Turnier wie am 20. Februar 2011 in der Gocher Dreifachturnhalle auch vernünftig läuft, sind zahlreiche helfenden Hände über den ganzen Tag hinweg erforderlich.



Shake hands - dieser Handschlag zur gemeinsam beschlossenen Jugendarbeit aus dem Jahre 2009 zwischen den beiden Jugendobmännern Dietmar Goltsch und Andre Giesen war fest entschlossen und visionär

Bereits um 08:00 Uhr trafen sich die ersten Helfer um die erforderlichen Auf- und Umbauarbeiten in der Halle vorzunehmen. Bis zum Anpfiff um 9 verblieb also lediglich eine Stunde. Tore aufbauen, Bande aufstellen, Kaffee kochen, Brötchen belegen, Waffelteig anrichten, Geschirr fertig herrichten und die Verkaufstheke aufbauen waren die Aufgaben, die zu Beginn zu erledigen waren. Hier waren auch zahlreiche Väter im Einsatz, die zum Gelingen dieser Veranstaltung natürlich ebenso beitrugen wie

die Kid's selber. Wie vorgesehen, konnten die zahlreichen Spieler/innen und Eltern vorab begrüßt werden. Pünktlich um 09:00 Uhr wurde das Turnier angepfiffen.

Hinreichend schöne Fussballspiele gab es für die zahlreich erschienenen Besucher zu sehen. Wann erlebt man schon mal den Enkel oder den Neffen auf dem Fußballfeld und kann dazu noch Kaffee trinken und leckeren Kuchen essen.

Sonntagmorgen waren gleich 3 F – Mannschaften (F-2, F-3 und F-4) der gastgebenden Spielgemeinschaft Kessel – Ho/Ha im Einsatz. In zwei Vierergruppen wurde jeweils um die Platzierung in der Gruppe und danach die Plätze 1 bis 8 ausgespielt.

Als Sieger der Gruppen wurden die Mannschaften des SV Asperden und von Alemannia Pfalzdorf IV ins absolute Endspiel geschickt. Hier gab es nach der regulären Spielzeit keinen Sieger und ein 8 – Meter-schießen

INFO Training:

Mittwoch von 17:00h bis 18:30h auf der Sportplatzanlage in Hassum; alle vier F -Jugendmannschaften trainieren unter jeweiliger Leitung ihrer Trainer und sorgen so für ein sehr buntes Treiben!

musste erhalten. Letztendlich hatten die Pfalzdorfer die Nase vorn und konnten den Siegerpokal mit nach Hause nehmen.

Übrigens bekam jede Mannschaft einen dem Platz entsprechenden Pokal und dazu gab es – und das war für die Kinder eigentlich viel Wichtiger – noch ein Hanuta.

Mittags ging ebenfalls ein 8er Starterfeld ins Rennen. Die F 1 Mannschaft der Spielgemeinschaft konnte



Die F3 III von links nach rechts: Trainer Martin Schoofs, Dominik Mayer, Zeon Kern, Julien Noel Wicka, Jan Lerch, Fynn Jacobs, Niklas Cornelissen, Ot Ranschaert, Leann-Joy Mayer und Betreuer Michael Jacobs; vorne liegend Kai Lerch, Ralf Soldierer, Marc Schoofs und Charlotte Prinz

Werbung



Schweißberechtigter Betrieb
nach DIN 18800

- △ Hallenbau
- △ Konstruktionsbau
- △ Treppen und Geländer

Wellesweg 22

47589 Uedem

Telefon: (0 28 25) 9 06 – 01

Telefax: (0 28 25) 9 06 - 02

jedoch das „Heimrecht“ nicht nutzen und gab sich – als guter Gastgeber – mit dem letzten Platz zufrieden. Hier hatte man der weit angereisten Mannschaft des SV Vernum den Vortritt zum 7. Platz gelassen. Das absolute Endspiel bestritten hier die Mannschaften der SGE Bedburg-Hau I und von Alemannia Pfalzdorf I. Und auch hier hatten die Fussballer aus Pfalzdorf wieder – verdient - den Erfolg auf ihrer Seite

Und den ganzen Tag über wurde vorne Kaffee gekocht, wurden Brötchen belegt, wurden Waffeln gebacken (kein F – Turnier ohne Waffeln), Ge-

tränke ausgegeben – eben für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Und hier schließt sich der Kreis zur oben genannten Überschrift – Ohne Mamas läuft nichts.

Zu guter Letzt möchte ich mich jedoch auch noch bei Ekki Beniers, dem Hausmeister der Turnhalle, bedanken. Wie immer nett und hilfsbereit.

Trotzdem – das ist immer wieder eine Veranstaltung wert. So ist auch schon für das nächste Jahr die Turnhalle in Goch reserviert, damit wir dann in 2012 hoffentlich das dritte

Hallenturnier durchführen können. Am Spielernachwuchs wird es in jedem Falle nicht mangeln. Denn neben unseren vier

keine Nachwuchssorgen bei der F-Jgd.

F-Junioren Mannschaften wächst auch unsere Bambini-Abteilung nahezu wöchentlich. Bis zu dreißig fußballbegeisterte Jungen und Mädchen tummeln sich bei jeder Trainingseinheit auf unseren Sportplätzen. Diese finden immer Freitags von 16:00 bis 17:00 Uhr statt, nähere Infos kann neben den Jugendobmännern auch Martin Schoofs geben.

Abschließend möchte sich die beiden Jugendabteilung der SpVgg und der DJK bei allen Mitwirkenden für die Unterstützung an diesem Tag bedanken.



Hier ein Gemeinschaftsfoto der F2 und der F4. Links in den hellen Trikots umarmen sich die Schützlinge von Tobias Spronk, Andre Spronk und Max Heek (von links nach rechts): Elias Tebuckhorst, Dominik Pauls, Max Scherders, Jase van Bommel; untere Reihe: Gina Marie Dammies, Felix Hartmann und liegend Torwart Nico Steffen

Die von den A-Jugendlichen Martin Peeters und Marcel Giesen trainierte F4 ging mit folgendem Kader an den Start: stehend von rechts: Mia Kersten, Tom Wolters, Mona Lambert, Erik Binn, dann kommt ein F2er, Jacob Hermsen; knieend von rechts: Joshua Werner, Tim de Valk, Ivo Lambert, Juri Lambert, Florian Kösters oder Beinio und liegend Torwart Bo de Valk



Hier auf diesem Foto zeigt sich die F1 der Spielgemeinschaft - trainiert von Andreas Dittrich (hinten links) und Betreuer Clemens Janßen. Als Spieler präsentieren sich v. l. n. r. Florian Nienhuys, Marius Otto, Nicolas Dittrich, Robin Hessel, Calvin Janßen, Tim Beaupoil, Morris Wientjes und vorne knieend Lukas Broza

Werbung

EVERS+SEITZ

AUTOMOBILE GMBH



Hochstr. 147
47665 Sonsbeck
Tel.: +49(0)2838-3113
Fax: +49(0)2838 - 989464
info@eversundseitz.de

Öffnungszeiten

Verkauf Mo. - Fr. 8:00 - 18:00
Werkstatt Mo. - Fr. 8:00 - 17:00
Samstags 9:00 - 12:00



www.eversundseitz.de

ALThERREN Mit guter Kasse in ein neues Jahr!

Von Georg Verwayen

Als auch die letzten etwas verspäteten Mitglieder erschienen waren, konnte Gerri 24 Kameraden am 25.02. zur Jahreshauptversammlung der Altherren im Clubraum begrüßen.

Zuerst ließ Gerri wie immer auf das abgelaufene Jahr zurück blicken. Mit den sportlichen Erfolgen konnten wir, trotz sehr vieler Spielerausfälle durch Verletzungen, mal wieder sehr zufrieden sein. Mit einigem Schmunzeln wurde danach der gelungenen Mannschaftsfahrt nach Ostbevern gedacht. Zu einer Radtour ist es im letzten Jahr aus zeitlichen Gründen nicht gekommen in diesem Jahr ist sie aber wieder eingeplant. Auch die Jahresabschlussfeier wurde rückblickend doch auch wieder sehr positiv bewertet.

Gute Kassenlage lt Anton Cornelissen

Ein Blick auf den Stand der Altherren-Kasse drückte danach auch nicht auf die lockere Stimmung der Runde. In der wie immer vorbildlichen Buchführung zeigte sich ein größeres Guthaben als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr. Dieses war sicherlich hauptsächlich bedingt durch den Ausfall der Radtour und durch die preisgünstige Jahresabschlussfeier. Einige böse Zungen erwähnten dann noch, dass der Obmann ja nicht beim gemeinsamen Essen nach dem Kirmesturnier in Asperden dabei war.

Dann standen die Neuwahlen zum Obmann, stellv. Obmann, Kassierer und Betreuer an. Zur allgemeinen Verwunderung wurden alle bisherigen Amtsinhaber in ihren Positionen wieder gewählt. Dabei gab es einen kleinen Wermutstropfen für den Obmann, hatte es doch tatsächlich jemand (aus

Flucht vor dem vierzigsten Geburtstag nicht anwesend) gewagt, per Briefwahl seine Zustimmung zu verweigern. Es ist ohnehin unerheblich für die Wahl, wo der Obmann jedesmal vorher erwähnt, dass der Kassierer auf Lebenszeit gewählt ist, weil der Obmann nämlich mit dem Kassierer im selben Boot sitzt. Beim Punkt

„Verschiedenes“

wurde dann in erster Linie über Aktivitäten neben dem Fußball eifrig diskutiert.

Unter den von unserem „Schweizer“ Bernd gesponsorten Getränken wurde der Abend dann in geselliger Runde „sacken“ gelassen.

Ein Ausblick auf die neue Saison: Normalerweise beginnt unser Jahr mit dem Stadtpokal in der Halle. Aber da uns in diesem Jahr einige Karnevalsveranstaltungen vorgezogen wurden, stand die Halle nicht zu unserer Verfügung und wir mußten auf die Verteidigung unseres Stadtpokals verzichten.

Nach einem Trainingsspiel gegen unsere Reserve (2:1-Sieg) erwarteten wir am 19.03. mit Reichswalde unseren ersten Gast - dem wir auch prompt den Vortritt und die Punkte ließen: 2:3 im Auftaktmatch!

Ein Highlight wird sicherlich unser Kirmesturnier werden, richten wir doch



Allen Putsch-Versuchen entkommen: Obmann Gerri Grüterich, Trainer Helmut Leenen jr., Vize Georg Verwayen und Kassierer Anton Cornelissen - damit ist das Führungsquartett wiedergewählt!

in diesem Jahr hierzu den Stadtpokal aus. Unser Spielerkader umfasst 21 Spieler. Ich hoffe, dass wir diesmal weniger Verletzungspech haben, denn verschiedene Spieler sind doch leider immer, aus den unterschiedlichsten Gründen, verhindert. Auch wenn wir jetzt schon wieder ein Jahr älter sind und wahrscheinlich kein junger Spieler nachrückt, glaube ich, dass wir auch in der neuen Saison eine scharfe Klinge schlagen werden.

Die Mannschaftsfahrt nach Ostbevern ist nach den Diskussionen auf der Versammlung bereits gebucht. Eine Radtour ist, wie bereits erwähnt, vorgesehen. Zwei neue Mitglieder vom Festausschuß planen die Aktivität „Bosseln“. Dieses Bosseln hat auf der Mannschaftsfahrt soviel Spaß gemacht, dass wir es auch mal in der Heimat spielen möchten. Außerdem stehen in diesem Jahr noch ein paar runde Geburtstage und eine Hochzeit an, sodass neben unserem Fußballspaß auch noch Feierspaß garantiert ist.

Werbung



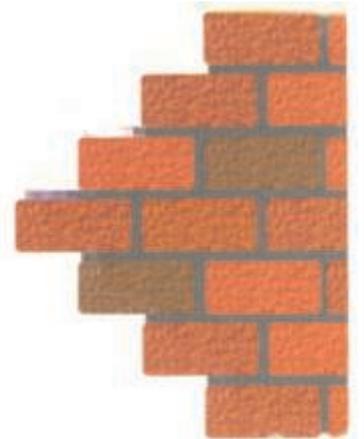
J. HOUKES

Pflaster- und Gartengestaltung

Anschrift: Viller 105a; 47574 Goch-Hommersum

Handy: 01 72 / 2 12 35 89

Telefon: 0 28 27 / 7 60 * Telefax: 0 28 27 / 92 58 09



Dorfhaus Hassum

Willibrordstraße 30b • 47574 Goch-Hassum

Ein Dorf baut sich ein Haus, das war das Ziel einer großen Gemeinschaft. Den Vereinen und Vereinigungen stehen Räume incl. Bühne bis zu einer Größe von rd. 250qm zur Verfügung. Auch private Feste sind im Einzelfall möglich.

Für Vereine, Vereinigungen sowie für sonstige Interessierte gilt: buchen Sie die Termine rechtzeitig!



Buchungen sind möglich bei:

✓ **Heinrich Luyven**

Telefon 0 28 27 / 55 17

✓ **Leo Schoonhoven**

Telefon 0 28 27 / 55 42

Werbung

OSTERGRUSS Präsidiäle Worte zum Osterfest

Von 1. Vorsitzenden Thomas Thüs

Endlich, die kalte und dunkle Jahreszeit ist vorbei. Die ersten Sonnenstrahlen wärmen unseren Körper und lassen uns mal wieder durchatmen. In den Gärten und Vorgärten wird schon kräftig geschuffelt und gegraben. Neues Leben erwacht!

Auch in unserem Sportverein soll – vom Sportlichen mal abgesehen- etwas Neues entstehen. Der Terrassenplatz samt Umfeld soll neu gestaltet und eine Grillhütte für alle Vereinsmitglieder gebaut werden. Gut eine handvoll Fleißiger haben in vielen Stunden bereits tolle Arbeit geleistet.

Es ist noch lange nicht geschafft, und bis zur Einweihung im Juli ist nicht mehr viel Zeit. Deshalb ein Hilferuf an alle Mitglieder:

Wir benötigen unbedingt eure HILFE!

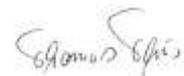
Jeder von Euch kann sich einbringen z. Bsp. für Pflasterarbeiten etc. Wir wären sehr dankbar dafür. Bitte meldet euch bei unseren Vorstands-

mitgliedern - Samstags wird (fast) immer jemand gebraucht!

Das Leben spielt sich aber nicht nur auf unserer Baustelle ab. Im Seniorenfußball würde ich mir wünschen, dass es mit beiden Mannschaften wieder bergauf geht und, dass mit noch mehr Freude und Herzblut Fußball gespielt wird. An dieser Stelle darf ich mitteilen, dass für die kommende Saison für die scheidenden Trainer Josi Giesen und Matthias Jansen bereits Nachfolger gefunden wurden.

Christian Lippe aus Kleve wird Trainer im Seniorenfußball Herren, Frank Lampe aus Kessel Trainer der Damemannschaft. Schon jetzt darf ich mich bei Josi und Matze für die hervorragend geleistete Arbeit recht herzlich bedanken.

Liebe Vereinsmitglieder, ich wünsche euch allen ein schönes Osterfest, bleibt gesund und unserem Verein treu!




Nach längerer witterungsbedingter Pause sind die vornehmlich durch Thomas Derks ausgeführten Maurerarbeiten an der Terrasseneinfriedung und der Grillhütte abgeschlossen - jetzt geht's ans Dach

Werbung



Schmeisser Baustoffe

**Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um
Neubau, Umbau, Innenausbau sowie
Garten- und Landschaftsbau und für vieles mehr!**

Slousenweg 15 47647 Kerken-Nieukerk

Tel. 0 28 33/20 63

Fax 0 28 33/28 70

info@schmeisser-baustoffe.de

www.schmeisser-baustoffe.de

HAUPTVEREIN Vorbericht zur JHV am 26.05.2011

Von Ingrid Kersten

Die diesjährige JHV wird am Donnerstag, dem 26.05.2011 um 19:30 Uhr in unserem Clubraum im Vereinsheim an der Bahnstraße in Hassum stattfinden. Entwarnung: Es werden in diesem Jahr keine Neuwahlen anstehen!

Wie in jedem Jahr werden die sportlichen Rückblicke aus Fußball und Breitensport vorgetragen. Außerdem gibt es die üblichen Infos über die finanzielle Situation des Vereines, über den Neubau der Grillhütte und weitere Maßnahmen, Sommerfest etc.

Folgende Punkte sind geplant:

Top 1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Thüs

Top 2 Verlesen der Niederschrift zur JHV 2010

Top 3 Jahresberichte und sportlicher Rückblick aus den Bereichen Fußball (Erste, Zweite Mannschaft, AH, Damen, Fußballjugend) und Breitensport

Top 4 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Top 5 Entlastung des Hauptkassierers

Top 6 Wahl der Kassenprüfer für das

Rechnungsjahr 2011

Top 7 Bestätigung erfolgreicher Wahlen

Top 8 Verschiedenes

Über eine rege Beteiligung der Mitglieder aus allen Bereichen wird gebeten, denn soviel steht

fest: Vereinsarbeit geht ALLE an!

Übrigens: das Pendant der Jugendabteilung, der Vereinsjugendtag, findet am Montag, dem 30.05.2011 ebenfalls im Clubraum der DJK statt - als Gemeinschaftsveranstaltung der Rot-Weißen und Blau-Weißen



Der DJK-Vorstand einmal in geselliger Runde im Januar diesen Jahres (von links): Joachim Joosten, Michael Roelofs, Gerri Grüterich, Thomas Thüs, Beate Schubert, Ingrid Kersten, Sissi Schenk, Andre Giesen, Willi Bodden und Hans-Josef Giesen

Werbung

Bioland -GEFLÜGELHOF
Familienbetrieb Jens Bodden

Telefon
0 28 27 / 52 21

Telefax
0 28 27 / 92 56 39

eMail
Biolandbodden@aol.com

Bodden * Moelscherweg 16 * 47574 Goch-Hommersum

Zum Ausbau des

ökologischen Landbaus

suchen wir

Kooperationspartner oder
zu pachtende **Ackerfläche**



BREITENSport Halle Hommersum wieder geöffnet

Von Ingrid Kersten

Der harte Winter hatte nicht nur die Fußballer auf ihrem geliebten Grün hart zu packen, sondern auch die Breitensportler/innen, die normalerweise regelmäßig in der Hommersumer Turnhalle schwitzen.

Aufgrund einer Verkettung unglücklicher Umstände war die Halle wochenlang unbenutzbar:

1. Lange Kälteperiode im Dezember/Januar, in der unglücklicherweise die Umstellung der Heizung von Öl auf Gas fiel. Somit konnte die Halle wochenlang nicht oder nur sporadisch geheizt werden.

2. Hochwasser: Das drückte natürlich auch von unten. Dadurch drang Wasser von unten in die Halle ein und drückte das Parkett ca. 10 cm hoch.

Leider dauerte es Wochen bis endlich mal Bewegung in die Sache kam und der Schaden behoben wurde. Das Parkett wurde aufgemacht und die Feuchtigkeit mit Entfeuchtern aus dem Boden gezogen. Anschließend wurde das Parkett wieder verlegt. Seit der Karnevalswoche kann die Halle endlich wieder genutzt werden!

Damit die Kinder und Breitensportler nicht gänzlich auf ihren Sport verzichten mussten, wurde während der Schließung der Halle nach Alternativen gesucht.

Erfreulicherweise kann man sich auf die Nachbarschaftshilfe in den Dörfern verlassen! Ein besonders herzlicher Dank geht an:

- Regi Evers, die einen Saal zur Verfügung gestellt hat
- Kindergarten Kessel, der seinen Turnraum für das Kinderturnen geöffnet hat
- Pfarrheime Hommersum und Hassum, für die Bereitstellung eines Raumes

Obwohl das Hommersumer Pfarrheim sicher auch nicht der schlechteste Ort für Yoga-Übungen ist, ist Rosi van Uffelt froh, bald in die Turnhalle Hommersum wechseln zu können.

Die 45jährige hat vor sieben Jahren das Yoga für sich entdeckt und sich seitdem mehr und mehr mit dieser

Thematik beschäftigt. So kommt es, dass sie sich in diesem Bereich weiterbildete und das mit einer international anerkannten Ausbildung im Sivananda Yoga Vedanta Academy – Nord Indien abschloss. Rosi van Uffelt, ihres Zeichens verheiratet und seit nunmehr 13 Jahren in Hommersum wohnend, gilt mit dieser fundierten Ausbildung als Yoga-Lehrerin und möchte die Inhalte der Sportart gerne nun auch den DJK Ho/Ha-Mitgliedern vermitteln. Denen, die noch Vorbehalte haben oder nicht genau wissen, was dahinter steckt, gibt sie hier schon mal einen textlichen Überblick:

Rund 5 Mio. Yoga-Begeisterte begeben sich allein in Deutschland regelmäßig auf die Matte. Neugier, gesundheitliche Probleme, der Wunsch nach Spiritualität oder einer besseren Figur haben die Yogis und Yoginis erkennen lassen, dass Yoga gut ist für Gesundheit, das Wohlbefinden fördert, Kraft gibt und Flexibilität – und hilfreich ist in punkto Stressbewältigung.

Ab 01.04. auch Yoga im Programm

Lass auch Du Dich entführen in die Welt des mehrere tausend Jahre alten Yoga, dessen Ursprünge in Indien liegen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig, du musst Dich nicht langwierig vorbereiten, musst nicht erst abnehmen oder aufhören zu rauchen, musst nicht jung, besonders beweglich oder sportlich sein. Dein Yoga beginnt vielleicht mit einem tiefen, bewussten Atemzug...

Der Yogakurs ist offen, ein Einstieg ist jederzeit möglich – je früher desto besser. Du benötigst lediglich eine Gymnastikmatte, ein kleines Kissen, eine Decke und bequeme Kleidung (z.B. Leggings und T-Shirt).

Die Yogastunden sind traditionell nach folgendem Schema aufgebaut: Nach der Einstimmung (der Anfangsmeditation) folgt eine Atemübung. Zur Aufwärmung der Muskulatur dient der Gruß an die Sonne. Körperhaltungen, sog. Asanas, üben Beweglichkeit und bilden Kraft. Die Stunde endet mit einer Schlusssentspannung/Meditation.

Die Übungen stärken den Körper, die



Hier führt Rosi van Uffelt zusammen mit Astrid van Boekel eine Yoga-Übung vor: in bequemer Kleidung, auf einer normalen Gymnastikmatte und mit Konzentration aber auch Freude

geistige Arbeit stabilisiert die Emotionen – auch im Alltag!

Man begegnet sich selbst beim Üben. Jeder, der sich selbst besser kennenlernen will, ist im Yoga richtig. Es gibt genauso viele Asanas wie Yoga-Übende.

Grundlagen des Yoga, die in unserem Kurs vermittelt werden, sind:

- Hatha-Yoga-Asanas

Heißt soviel wie Körperübungen; halte Dich beweglich und geschmeidig bei gleichzeitiger Kräftigung.

- Pranayama-Yoga

Bedeutet „Atemtechniken“; reinige Dein Atmungssysteme, erhöhe Dein Lungenvolumen.

- Meditation

Steigere Deine Konzentrationsfähigkeit, finde Ruhe zur Regeneration.

Kontaktmöglichkeit:

Die Leitung des Kurses findet statt durch Rosemarie van Uffelt, die unter folgender Telefon-Nr. zu erreichen ist: 01 62 / 24 19 100

HAUPTVEREIN Beitragseinzug never ending story!

Von Geschäftsführer Gerri Grüterich

Die Mitgliederzahl der DJK Ho-Ha ist in den letzten Jahren relativ konstant geblieben, auch wenn in der Breitensportabteilung eine rege Fluktuation festzustellen ist. Die magische Zahl 1.000 wurde jedoch auch in diesem Jahr knapp verfehlt.

Zum 01.01.2011 waren 987 Mitglieder angemeldet; 648 Frauen und 339 Männer. Die Fußballabteilung war mit 322 und die Breitensportabteilung mit 665 Mitgliedern vertreten. So ist die Frauenquote bei der DJK Ho-Ha nach wie vor kein Thema.

Insgesamt sind diese Zahlen natürlich sehr zufrieden stellend - andere Vereine können hiervon nur träumen. Aber es wird natürlich auch ein hervorragendes Angebot bereitgestellt. Im Fußballbereich wird für alle ein gutes Trainingsprogramm geboten und die Turnhallen in Hommersum und Hassum sind in der ganzen Woche gut besucht & ausgebildete Übungsleiterinnen bieten ein abwechslungsreiches Programm, an dem alle Vereinsmitglieder so oft sie wollen teilnehmen können. Dies alles für einen Jahresbeitrag von höchstens € 60,-!

Leider ist der Einzug/Zahlung dieses Jahresbeitrages mittlerweile eine "unendliche?" Geschichte.

Die Beiträge wurden Anfang Februar eingezogen. Leider wurden 61 Lastschriften nicht eingelöst; 15 wegen Widerspruch, 46 wegen Konto erloschen oder Konto nicht belastbar. So fehlen dem Verein nicht nur fast 3.000 Euro an Beitragseinnahmen, sondern es entstanden noch ca. 180,- Euro Kosten für

die Rücklastschriften. Die Widerspruchskandidaten (die eine rechtzeitige Abmeldung versäumt hatten) wurden laut Vorstandsbeschluss aus der Mitgliederliste gestrichen. Für die anderen 46 Mitglieder wurden Rechnungen erstellt und zugesandt. Bisher haben nur 11 bezahlt; 6 kamen mit dem Vermerk zurück "Empfänger unbekannt verzogen". 29 haben immer noch nicht

unnötig, teuer, mühselig und nervig

reagiert und müssen nun noch mal angesprochen und zur Zahlung des Beitrages bewegt werden. Zudem ergaben sich noch mehrere besondere Fälle. Hier nur zwei Beispiele:

Eine Dame rief an und bat um die Erstattung des eingezogenen Beitrages, da sie keine Zeit mehr habe an den Veranstaltungen teilzunehmen. Ausnahmsweise wurde der Beitrag erstattet. Gleichzeitig ließ die Dame die Lastschrift zurückgehen, so dass sie nun dem Verein noch 60 Euro schuldet. Die zugesandte Rechnung kam mit dem Vermerk zurück "Empfänger unbekannt".

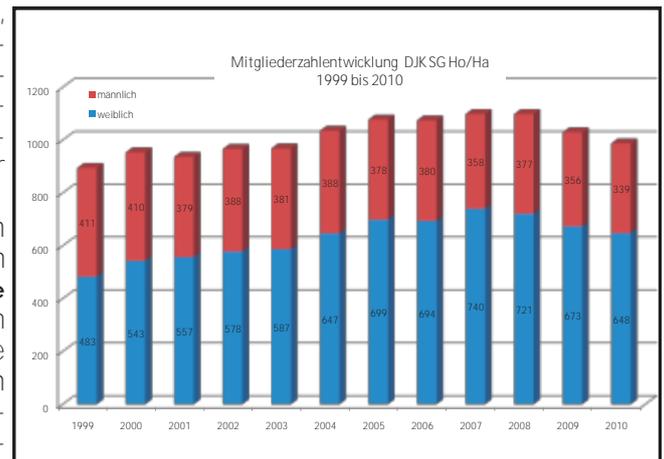
Eine andere Sportlerin schrieb eine auf den **15.01.11 zurückdatierte** Kündigung, die am 20.02.11 eintraf. Da die Dame wohl hellseherisch Fähigkeiten besaß, verlangte sie die Rückerstattung des Beitrages, der erst am 01.02.11 eingezogen worden war.

Dies alles verursacht nicht nur unnötige Kosten sondern auch einen erheblichen Arbeitsaufwand für die ehrenamtlichen Mitarbeiter, die mit der Mitgliederverwaltung und den Beitragsgeschäften betraut sind.

Leider ist bei der schleppenden Beitragszahlung der Breitensport mit 90% vertreten und auch die Frauenquote ist mit mehr als 90 % übermäßig erfüllt. Ich denke, dass geht viel besser.

Zwei wichtige Hinweise: Kündigungen sind nur zum Jahresende möglich. Bei Nichtzahlung des Beitrages ist keinerlei Versicherungsschutz vorhanden. Unsere Bitte an alle Mitglieder: Meldet alle Adress-, Namens- und Kontoänderungen unverzüglich an den Verein. Ihr erleichtert unseren Mitarbeitern die Arbeit.

Wir wünschen allen Mitgliedern weiterhin viel Freude bei allen sportlichen Aktivitäten und uns im nächsten Jahr einen erfolgreichen Beitragseinzug!



Anfang 2011 wurden von exakt 987 Mitgliedern die Beiträge eingefordert - doch auch in diesem Jahr war das Unterfangen wieder mit viel zusätzlicher, aufwändiger Arbeit verbunden!

Werbung

Holz • Fliesen • Sanitär • Verblender • Dachziegel

PELLEN

Baustoff-Fachhandel · Baumarkt
Bedachungsfachhandel

Hauptsitz:

J. Pellen Baustoffhandelsges. mbH

Siemensstraße 31 • 47574 Goch, Industriegebiet West

Telefon: 0 28 23 / 40 98 - 0 • Telefax: 0 28 23 / 49 46

Homepage: www.pellen.de

Niederlassung:

J. Pellen Baustoffhandelsges. mbH

Industriestraße 7 • 47623 Kevelaer, Gewerbegebiet Ost

Telefon: 0 28 32 / 93 17 - 0 • Telefax: 0 28 32 / 93 17 17

e-Mail: info@pellen.de

KARNEVAL Traditioneller Büttenabend im Dorfhaus

Von Manfred Welbers

Wer kann schon behaupten, das mehr als 25 Jahre Karneval im Dorf gefeiert wird. Wir in Hassum dürfen das. Traditionell am Wochenende vor dem Rathaussturm/Rosenmontag hat der Hassumer Karnevalsverein (HKV – eine Abt. der St. Willibrord Schützenbruderschaft) ins karnevalistisch geschmückte Dorfhaus eingeladen. Selbstverständlich geht so eine Veranstaltung nicht ohne Beteiligung der DJK Ho/Ha über die jecke Bühne.

Wie in den vergangenen Jahren gestaltete der Tambourcorps der Schützen gemeinsam mit dem verkappten Elferrat (es ist nur Platz für acht Mitglieder und dem Präsidenten) unter der Leitung von Sitzungspäsident Manni Welbers den Einzug, der prächtig von den Anwesenden Närrinnen und Narren aufgenommen wurde. Nach der Begrüßung und Verteilung einiger Orden spielte der Tambourcorps auf um Stimmung zu machen. Danach der erste Höhepunkt des Abends: die Bambini Tanzgruppe der DJK Ho/Ha hatte



Die Bambini-Cheerleader-Gruppe kurz vor ihrem Auftritt (v.l.): Trainerin Marion Giesen, Lucy Geurtz, Eva Hillenkamp, Jonne Cuypers, Nele Giesen, Katharina Coenen, Amelie Refelling, dahinter Trainerin Antje Weyers & Zelina Kern; m.v.l. Kathrin Weyers, Marieke Janßen, Annika Jürgens, Hannah Jansen, Birte Korgel; u.v.l. Paula Teller, Marie Flören, Leonie und Joana Rexwinkel, Pia Zylstra

den Auftritt des Jahres. Alle, sowohl die Mädels, als auch die Trainerinnen Marion Giesen und Antje Weyers, fieberten diesem Auftritt entgegen. Die Bambini legten einen tollen Tanz auf die Bühne die Zugabe und eine Rakete forderten. Als Mittänzer der Zugabe wurde Francis Kern

zum Gefallen aller aufgefordert. Dessen Tochter Zelina verlässt mit weiteren 8 Mädels die Gruppe hin zu den Teenies. Nachwuchssorgen bestehen nicht denn die nächsten stehen auf der Warteliste.

Als erster Wortbeitrag lieferte „ene Gochse Jong“ alias Christian Rothgang aus Goch eine schöne Bütt auf Platt. Die Minis der DJK Ho/Ha begeisterten das Publikum mit einem tollen Showtanz. Unter den Trainerinnen Mandy Arnold und Jana Kalina hat diese Gruppe einen gewaltigen Schritt nach vorne gemacht. Beifall, Rakete und Orden für Alle der verdiente Lohn. Die Zukunft dieser Gruppe ist absolut gesichert, da die meisten der Bambinis bei den Minis weitermachen.

Als „Tusnelde“ trat eine alte Bekannte aus Asperden auf. Elke Janssen lieferte eine gute Bütt ab und hielt den Elferrat in Bewegung. Auch hierbei hatte das Publikum seinen Spaß. Die Viktoria Tanzgarde deutete an, wie es in der kommenden Session weitergeht, da stellt Viktoria Goch Das Prinzenpaar. Nebenbei bemerkt: beide Trainerinnen spielen in 2012 eine große Rolle. Wird doch Jessica Otto's Papa Prinz Karneval und Trainerkollegin Mareike Bornheim Prinzessin.

Nicht zu vergessen ist die tolle Unterstützung in Sachen Musik durch Mitglieder des Musikzuges der Bruderschaft.

Weiter gings wieder mit der DJK HoHa, die Teenies traten in Orientalisch anmutenden Kostümen auf und gaben ihren Showtanz zum Besten. Nachdem aus den eigenen Reihen mit Alina Brons und

Leonie Pitz in die Session gestartet ist, konnte man sich vom Können überzeugen. Trainerin Leonie Pitz tanzte aktiv mit. Auch hier Rakete, Orden, Geschenke und die Zusage weiterzumachen. Was will man bei der DJK mehr. Auch von der DJK die nächste Bütt: der Libero der II. Damenmannschaft, ein gern

gesehener und unverzichtbarer Gast auf der Hassumer Bühne, gab ihre Erlebnisse eines Campingurlaubs zu Besten und erlebte ein mitmachendes Publikum, mächtigen Dank an Isy Görtz.



In Reim-Form versetzte Isolde Görtz das Dorfhaus gedanklich auf einen Campingplatz

Sicherlich die Höhepunkte des Abends die Auftritte des Kinderprinzenpaares und des Prinzenpaares Markus I. und Anna I. mit einer 80 Personen starken Narrenarmada aus Garde, Funkengarde und Musikbegleitung. Eine tolle Vorstellung der Beiden, die bekannten seit 14 Stunden auf den Beinen zu sein. Prinzenorden für Steffi Janssen und Präsident Manfred Welbers. Schöner Gag, unter den Musikern hatte sich unser Hassumer Mitbürger Karl-Heinz Otto versteckt. Er nahm das Präsent für die Musikertruppe **(Fäßchen Bier) in Empfang und bemerkte zum Abschied: „endlich mal eine tragende Rolle“.**

Das Männerballett der freiwilligen Feuerwehr meisterte den Übergang hervorragend und erhielt einen grandiosen Applaus für ihre Darbietung, ehe ein Ex-Prinz der Freiwilligen Feuerwehr als gestresster Papa (Ingo Matenaers) ebenfalls das Publikum auf seine Seite brachte,

Zum Finale eine äußerst unterhaltsame Play-Back-Show der KLJB Hassum. **Super Kostüme, schöne Parodien** und tolle Mitmachlieder hatte sich die Jugend ausgedacht. Das komplette Publikum stand auf den Bänken und Stühlen und zollte extremen Beifall – Standing Ovations. Die Begeisterung, mit der die Jugend diese Nummer abzog, sprang auf das Publikum über und rundete eine wohlthuenden Karnevalsabend ab – mit großer Beteiligung der DJK!

SERIE Was macht eigentlich ... Udo Stepken?

Von Heiner Luyven

In unserem Verein gab (und gibt) es einige wenige Personen, die sich über einen langen Zeitraum einer Vielzahl von Ämtern und Aufgaben angenommen haben. Zu diesen Menschen zählt auch Udo Stepken, der circa 15 Jahre in fast allen (damaligen) Bereichen der DJK Ho-Ha tätig war.

Udo ist zwar kein gebürtiger „Hassumer“, hat aber einen großen Teil seines Lebens im Dorf verbracht. Bereits von 1953 bis 1956 wohnte er in Hassum. Sein Vater war beim Zoll in Kleve beschäftigt und wohnte mit seiner Familie im Zollhaus gegenüber dem Sportplatz. Danach zog es die Familie nach Duisburg, wo Udo seinen beruflichen Werdegang bei der dortigen Stadtverwaltung antrat. Er begann als Lehrling, wechselte dann ins Angestelltenverhältnis



Der passionierte Pfeifenraucher einmal „ohne“: Udo Stepken beim Gespräch im März diesen Jahres

und wurde schließlich Beamter. Insgesamt 43 Jahre arbeitete er für die Stadt Duisburg. Nach sechzehn Jahren kehrte er 1972 nach Hassum zurück und wohnte zunächst in den Zollhäusern an der Hassumer Straße Richtung Hommersum.

Bald jedoch begann er, sein Eigenheim zu bauen

und zog ins Seldersland, wo er heute noch sesshaft ist.

1974/75 trat Udo der DJK Ho-Ha bei. Er begann im Jugendbereich als E-Jugend-Betreuer und nahm seine Gattin Uschi gleich mit, welche sich zukünftig um die Trikotwäsche kümmerte. Schnell wurde Udo zum Jugendobmann und bildete zusammen mit Walter Schoonhoven als Jugendgeschäftsführer den Kopf des Jugendvorstands und war entsprechend Mitglied des Hauptvorstands. Nebenbei legte er auch noch mit Erfolg die Schiedsrichterprüfung ab, um Jugendspiele leiten zu können. Die jungen Sportler lagen ihm derart am Herzen, dass er kurze Zeit später Geschäftsführer der Jugendabteilung des Kreissportbundes wurde. Zu seinen Hauptaufgaben gehörten hier die Koordination und Förderung der Jugendarbeit auf Kreisebene.

Im Verein regte Udo darauf hin an, die Jugendabteilung als selbstständige Einheit einzurichten und somit eine Unterteilung in Hauptvorstand, Senioren- und Jugendbereich vorzunehmen. Somit sollte sinnvoller Weise gewährleistet werden, dass finanzielle Einnahmen der Jugend wie Zuschüsse und Förderungsgelder auch dem hierfür vorgesehenen Zweck zugute kommen und nicht mehr in die allgemeine Hauptkasse fließen. Zu dieser Umstrukturierung bedurfte es allerdings einer Änderung der Vereinssatzung. Im Zuge dieser Änderung fiel plötzlich auf, dass Udo sein Amt im Verein eigentlich gar nicht ausüben durfte, da laut Satzung (von 1949) nur Anhänger

der katholischen Kirche Vereinsmitglied werden konnten, Udo war aber evangelisch. Somit wurde nicht nur unbürokratisch die Jugendordnung korrigiert, auch die Voraussetzung zur Mitgliedschaft wurde angeglichen. Die nun neu eingeführte Umorganisation des Vereins hat bis heute Bestand.

Anfang/Mitte der 80er Jahre bewies Udo wiederum Weitsicht. Er schlug dem Verein vor, sich dem Breitensport zu öffnen. Zu dieser Zeit war der Gedanke für kleine Dorfvereine allerdings noch sehr exotisch und beängstigend. Obwohl die Vorteile bereits damals



Udo überließ nichts dem Zufall: als lizenzierte Übungsleiter trainierte er lange Jahre Jugendmannschaften bei der DJK

auf der Hand lagen, konnte sich der Vorstand nicht dazu durchringen, seiner Idee zu folgen, schließlich war man ja in erster Linie ein „Fußballverein“. Welche Entwicklung das Vereinsleben mit einem Breitenportangebot nehmen kann, wissen wir heute, wenn die Breitensportler ca. zwei Drittel der Mitgliederanzahl ausmachen.

Udo's Tatendrang ließ im Laufe der weiteren Jahre jedoch nicht nach und er half, wo er gebraucht wurde. Somit

Werbung

Lieferservice

- Goch ab 10 €
- Pfalzdorf ab 15 €
- Hassum ab 15 €
- Asperden ab 15 €
- Hülm ab 15 €
- Siebengewald ab 15 €
- Kessel ab 15 €
- Hommersum ab 20 €
- Nierswalde ab 20 €



Westring Döner-Pizza

Westring 20 · 47574 Goch

Tel.: 02823 / 87 92 789

Lieferzeiten:

Mo - Fr.: 12:00 - 14:30 Uhr
und 17:00 - 22:00 Uhr
Sa und So.: 13:00 - 22:00 Uhr



Inhaber: H. Patlar

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 11:30 - 23:00 Uhr
Fr.: 11:30 - 24:00 Uhr • Sa.: 12:30 - 24:00 Uhr
So. - und Feiertage: 13:00 - 23:00 Uhr

- ♣ Gestaltung von Neuanlagen
- ♣ Pflege von Garten- und Grünanlagen
- ♣ Pflasterarbeiten
- ♣ Lieferung & Verlegung von Rollrasen
- ♣ Raseneinsaat und -pflege
- ♣ Gehölzschnitt & Baumpflege
- ♣ Lieferung von Mulch, Sand, Kies & Muttererde
- ♣ Baumfällarbeiten
- ♣ Lieferung & Montage von Zaunsystemen
- ♣ Teichbau & -säuberung
- ♣ Grabgestaltung und -pflege
- ♣ Häckselarbeiten

Garten- & Landschaftsgestaltung

Ulli Verrieth

Gärtnermeister

Lohdenweg 31 * 47574 Goch-Kessel

Tel.: 0 28 27 / 55 80 * Fax: 0 28 27 / 92 44 87

Mobil: 01 73 / 53 18 121

Werbung

war er u.a. Trainer und Betreuer der A-Jugend, Altherrenobmann und

vielfältige aktiv - auch heute noch!

auch noch Vorsitzender des Kreisjugendring Kleve und über die Grenzen des Vereins hinaus aktiv. Das Vereinsleben verlor er dabei nie aus den Augen: er war am Bau des neuen Sportplatzes, am 40-jährigen Vereinsjubiläum (u.a. Erstellung der Festschrift), an diversen Familiensportfesten und am Karnevalsprogramm (3-maliger Büttendredner) maßgeblich beteiligt. Udo war immer sehr vielseitig interessiert und so entdeckte er 1990 seine Leidenschaft für den Schießsport und den Schützenverein in Asperden. Da sein **Motto stets „ganz oder gar nicht“** lautete, entschloss er sich, die DJK zu verlassen und sich seinen neuen, nicht weniger umfangreichen Aufgaben in Asperden zu widmen.

Udo erinnert sich gerne an die Zeit bei der DJK zurück. An Jahreshauptversammlungen, die erst morgens um 05.00 Uhr endeten, nachdem man mit sieben Personen im VW-Golf zu



Unvergessen sind und bleiben die Jugendzeltlager der D und C in Bergen, die Udo mit organisierte und durchführte.

Hein Erps gefahren war, um dort noch Eier zu braten. Oder an die (für alle Beteiligten) unvergessenen Jugendfahrten ins spartanische Bergen, ins feuchtfröhliche Wessel, ins regnerische Kalterherberg oder atemberaubende London. Oder an Familienfeste mit Tombolas, bei denen es keine Nieten gab. Es war eine schöne Zeit!

Heutzutage genießt der pensionierte Oberinspektor den wohlverdienten Ruhestand. Nach wir vor verfolgt er

das sportliche Geschehen in der Welt, wobei ihn vor allem die Wintersportart Biathlon fasziniert. Zu seinen Hobbys zählt weiterhin die Ahnenforschung und die große Welt des Computers, was für einen mittlerweile 70-jährigen nicht selbstverständlich ist.

Udo hat die Entwicklung des Vereins und sein heutiges Dasein wesentlich mitgestaltet. Dafür möchten wir uns, auch im Namen des Vereins, nochmals bedanken und würden uns freuen, ihn (zu welchem Anlass auch immer) mal wieder am Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft beste Gesundheit und alles Gute!

Werbung

www.continentale.de

Mit der richtigen Einstellung zur erfolgreichen
Vorsorgestrategie - wir helfen Ihnen dabei

Generalagentur Manfred Welbers

Uhlandstraße 25, 47559 Kranenburg

Telefon: 0 28 27 / 57 87

Mobil: 0172 - 23 35 337

Fax: 0 28 27 / 93 90

manfred.welbers@continentale.de

Die
Continentale

TERMINE Was geht appa? Nix wie hin da!

Von Hans-Josef Giesen

An dieser Stelle soll auf einige Ho/Ha-betreffende Termine hingewiesen werden, die man als Beteiligter wissen muss oder der Neugier halber vor-merken sollte. In chronologischer Reihenfolge hier die nächsten Termine:

- Dienstag, 29.03.2011, 18:00h
Abfahrt der Jugendabtlg. mit 75 Personen zum Länderspiel Deutschland gegen Australien in Mönchengladbach
- Samstag, 09.04.2011, ab 09:00h
Platzpflege rund um das Vereinsheim
- Montag, 25.04.2011, 19:30h
Letzte Jugendausschuss-Sitzung der Saison 2010/11 im Clubhaus Hassum
- 18.04. bis 30.04.2011
Österliche Schulferien - und damit einher geht die Pause im Breitensport; zusätzlich bleiben die Hallen vom 01.-05.06. und vom 22.-25.06.11 geschlossen
- Samstag, 23.04..2011, ab 18:00h
Osterfeuer der Fußballabteilung am Sportplatz - interessierte Gäste werden willkommen geheißen!
- Samstag, 14.05.2011, ab 09:00h
Platzpflege - speziell im Bereich der neuen Grillhütte
- Donnerstag, 26.05.2011, 19:30h
Diesjährige Jahreshauptversammlung der DJK, zu der alle Mitglieder ins Clubhaus geladen sind
- Montag, 30.05.2011, 19:30h
Vereinsjugendtag der gemeinsamen Jgd-Abtlg. vom SV Kessel und der DJK Ho/Ha im Clubraum an der Bahnstraße in Hassum
- Sonntag, 29.05.2011, 13:15h
Letztes Heimspiel der 2. Herrenmannschaft gegen SpVgg. Kessel II, anschl. das letzte Heimspiel der 1. Herren gegen DJK Appeldorn II; im Anschluss gemeinschaftliches Grillen
- Mittwoch, 01.06.2011, 19:30h
Entscheidungsspiele auf Kreisebene für die Tabellenzweiten zum Aufstieg; die weiteren Termine sind am 04.06., 16:00h und am 08.06.11 um 19:30h
- Montag, 06.06.2011
Einsendeschluss für Sportschuh-Beiträge zur Ausgabe III / 2011
- 10.06. - 13.06.2011
Mannschaftsfahrt der Fußball-Damen **mannschaften nach ... Holland!**
- 17.06. - 20.06.2011
AH-Mannschaftsfahrt nach Ostbeveren (norddeutsche Diaspora)
- Sonntag, 17.07.2011, ab 10:00h
Sommerfest der DJK am Sportplatz incl. Hl. Messe und Grillhüttensegnung (nähere Infos folgen!) 
- 01.07. - 03.07.2011
Die 1.Mannschaft geht auf Abschlussfahrt - Ziel ist punktprämienabhängig und damit noch völlig offen



Werbung

bahnhof-apotheke



Telefon: 0 28 23 / 22 46  Telefax: 0 28 23 / 23 40

Patricia Hilberath * Bahnhofstraße 31 * 47574 Goch

BREITENSPORT Reim vom Turnverein „Steifes Bein“

Von Uschi Trapp

Da wir im Stillen nur agieren
müssen wir uns jetzt mal wieder rühren.
Es gab im März, in diesem Jahr
wieder einen 80igsten, das ist wohl wahr.
Bisher gab es von den Damen drei
jetzt mit Mia sind es dann schon 4 statt 3.

Wenn wir diese Damen sehn,
wie sie zu ihrem Alter steh'n
beweglich noch und mit Humor
dazu noch flotte Musik im Ohr
wird jede Stunde noch gemeistert
was uns immer wieder hell begeistert.

Es macht schon Mut und hilft uns sehr
das Alter anzunehmen wie die vier.
Wir wünschen uns das ist doch klar
so weiter machen Jahr für Jahr.

Bei diesem Anblick muss man es gestehen,
es ist ja so wie so nicht zu übersehen,
wir sind gealtert alle miteinander, klar,
die Zeit verrann, Jahr um Jahr.

Trotzdem: wir sind noch fit & machen wei-
ter
und bleiben dabei, vor allem irgendwie
auch heiter.
Vielleicht gibt es bald wieder etwas
Schönes zu erzählen,
bis dahin werden wir uns noch ein biss-
chen weiter quälen.

Das ist zwar im Augenblick nicht ganz so
möglich
die Halle hat sich mittig aufgewölbt ganz
kläglich
und nun muss sie für lange Zeit
verriegelt bleiben, für uns nicht mehr

bereit.

Wir haben jedoch ein neues Quartier bekom-
men
durch liebe Hilfe von Regi Evers unvernommen
hat sie die Stühle im großen Saal gleich wegge-
rückt

wo wir mit Freude jetzt jede Woche beglückt
unsere Knochen weiter biegen können
bis sie uns die Fertigstellung der Halle nennen.

Bei Regi ist es wunderschön,
man kann den Tresen sogar seh'n.
Der Weg dahin ist gleich um die Ecke,
so hat der Hallenverlust auch gute Zwecke.

Steifes Bein:

Die 18 aktive Damen umfassende Turn-
gruppe ist (in allen Belangen ...) die äl-
teste Sparte des Breitensports und damit
der Ursprung dieses großen Ho/Ha-
Standbeines. Seit Ende der 60er wird
wöchentlich montags von 17:30h bis 18:30h
geturnt - aktuell bei Vereinswirtin Regi!



Das „Steife Bein“ im März 2011 (unten von links nach rechts): Maria Peters, Christel Müller, Clara Derks, Uschi Trapp, Ursel Jeising, Hanni Peters; dahinter von links nach rechts: Maria Bauer, Gertrud Lucassen, Frieda Diedenhofen, Cilli Sinsbeck, Helga Schwarz, Renate Boden, Dita Behrens, Regina Evers
nicht dabei: Jutta Grunert, Maria Jansen, Hanni Giesen und Irmgard Heek

MBeaupoil 0 28 27 / 54 51

a
r
t
i
n



- *Landwirtschaftliches Lohnunternehmen*
- *Erdbewegungen*
- *Baggerarbeiten*



SCHÜCO Metallbau

Fenster • Türen
Fassaden
Brand- und
Rauchschutzsysteme

Schilloh

GmbH

e-mail:

metallbau-schilloh@t-online.de

Hervorster Str. 171

47574 Goch

Tel. 0 28 23 / 41 92 08

Fax 0 28 23 / 41 92 09

Werbung

GEBURTSTAGE 13 „Feierbiester“ werden hier geoutet!

Von Hans-Josef Giesen

Während in der letzten Ausgabe an dieser Stelle über gleich 13 vierzigste Geburtstage berichtet werden konnte, durften in jenem Zeitraum auch zwei 80ste gefeiert werden: Vinz Bodden (siehe Foto rechts) und das „Steife Bein“ Maria Bauer konnten Ende Februar bzw Mitte März dieses besondere Ereignis feiern - und taten es auch! Herzlichen Glückwunsch dazu nachträglich!

Was uns in dem Zeitraum von Ende März bis Ende Juni erwartet, hat Angelika Remy wieder offengelegt - ein Blick lohnt sich auch diesesmal! Allen Jubilaren Glück, Zufriedenheit und Gesundheit, die man sich am besten bei der DJK holt!



Wenn's nicht groß im Bild zu sehen wäre, würde man's kaum glauben: Vincenz Bodden gehört seit dem 25.02. auch zum Kreise der 80er! Gefeiert wurde ausgiebig - selbstverständlich auch mit Ho/Ha-Freunden. Alles Gute und halt dich weiterhin so wacker!

♥ 60 Jahre

Schoonhoven, Elisabeth	07.05.1951
Sandt van de, Jürgen	08.05.1951
Brauwers, Karin	25.05.1951

♥ 50 Jahre



Maywald, Marlies	23.03.1961
Heek, Dagmar	11.05.1961
Schilling, Vera	30.06.1961

♥ 40 Jahre



Winkler, Katrin	30.04.1971
Beaupoil-Evers, Karla	20.05.1971
Goertz, Isolde	09.06.1971

♥ 85 Jahre



Peeters, Alfred	01.05.1926
Lintzen, Willi	30.06.1926

♥ 70 Jahre



Maxwill, Wilma	29.04.1941
Hoolmans, Heinz	20.05.1941

Werbung

Mettenhof Gas

Flüssiggas Tankanlagen

Tel. (0 28 31) 20 51

Mettenhof Gas

KURZ + KNAPP Verschiedenes im Telegrammstil

Von Hans-Josef Giesen

reha-sport +++ **restplätze noch frei** +++ wassergymnastik mittwochs 11:30h bis 12:15h +++ schwimmbad arnold-janßen-schule +++ bodengymnastik dienstags 19:15h bis 20:00h +++ turnhalle nierswalde
info & anmeldung: sissi schenk informiert über alles wissenswerte und führt die kurse auch durch; kontakt per telefon unter 0 28 23 / 8 79 97 54 oder breitensport@djk-hoha.com



osterfeuer +++ das holz muss weg +++ **erst waren es einige büsche** +++ mittlerweile sind es halbe hausstände +++ haufen wird größer und größer +++ karsamstag wird „aufgeräumt“ +++ **fußballsenioren** entzünden feuer ab 18:00h



bitte & anliegen: die feuerstelle soll erhalten bleiben; speziell für zeltlager; um ein zumüllen zu verhindern wäre es schön, wenn die zufahrten mal abgesperrt würden - ob die stadt noch geld dafür hat?



dance with fun +++ tanzbegeisterte mädchen gesucht +++ zwischen 12 und 16 Jahren +++ getanzt wird zu

aktuellsten chart-hits +++ choreographien entwickeln +++ spass haben +++ kondition verbessern +++ und in der disco glänzen



alina & leonie: unser Training findet ab dem 11 märz 2011 immer freitags von 19:45 - 20:45 in der turnhalle in hassum statt; move your body ...'cause your body grooves!

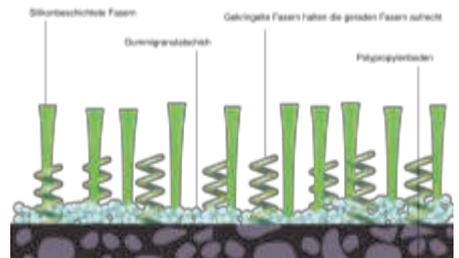


jugendbetreuerausflug +++ am 18.03.11 war es wieder soweit +++ 18 jugendbetreuer wurden eingeladen +++ ziel war kernie's wunderland +++ ein dankeschön für die ehrenamtliche tätigkeit +++ vom verein und im namen vieler kinder



angebot & hoffnung: solche (und andere) einladungen sind sicher auch als anbot zu verstehen, zukünftig trainer oder betreuer im jugendbereich zu werden, aber genauso auch als hoffnung, dass die etablierten weitermachen; zudem bringt ein solcher abend auch die trainer näher zusammen, wie das foto beweist - aber wo waren die trainerinnen an dem abend?!?

kunstrasenplatz +++ die stadt hat einen kunstrasen +++ jede ortschaft konnte anspruch erheben +++ so teilen sich nun sechs vereine diesen teppich +++ rollierendes system ist die grundlage dafür +++ ho/ha hat bspw. die reservierung für donnerstag, 24.03. +++ in der folgewoche freitag, 01.04 +++ dann montag 11.04. +++ immer von 16:30h bis maximal 22:00h +++ leider besteht keine umkleidemöglichkeit



nutzung & ordnung: jede ho/hamannschaft kann den platz nutzen, dafür nur in eine liste im sporthaus eintragen um doppelbelegung zu umgehen; speziell zur winterzeit eine ideale trainingsmöglichkeit, von der man gebrauch machen sollte; rückfragen können vereinsintern an thomas thüs bzw. andre giesen gestellt werden, bei der stadt goch ist georg wagner unter 0 28 23 / 92 39 - 1 39 der ansprechpartner



heimspielmarathon+++die landesligadamen sind hoffentlich heimstark +++ die letzten sieben (!!!) meisterschaftsspiele sind allesamt zuhause +++ geschickter schachzug der damen +++ durch heimrechttausch wurde so auch im winter gespielt

fans & gönner: ab dem 10.04.11 (Boholt 2) wird zuhause gespielt - wäre schön, wenn in dieser zeit unterstützung geleistet wird - zur einstimmung auf die hiesige damen-wm

Verlosung



Anlässlich der diesjährigen Karnevalsverlosung der Jugendabteilungen Kessel und Ho/Ha wurden folgende Gewinnlose ermittelt:

- Orange 564 LED-Handlampe
- Orange 903 Panasonic DVD Spieler

Verlosung



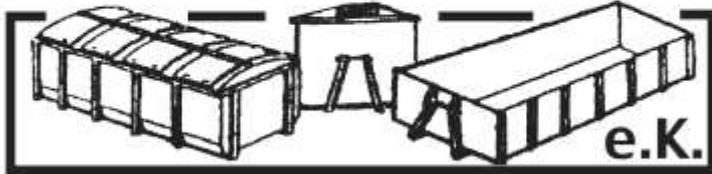
- Orange 964 Handy
- Rot 213 Gutschein Gasth. Stoffelen
- Rot 237 LED-Handlampe
- Rot 270 Kulinarix Restaurant-Buch
- Rot 406 MP3-Player
- Rot 906 Kulinarix Restaurant-Buch

Verlosung

Die Preise können abgeholt werden bei Dietmar Goltsch, 47574 Goch-Kessel, Huckweg 20 Telefonnr.: 0 28 27 / 57 25

Die Jugendabteilungen bedanken sich bei allen Käufern für die durch den Loskauf getätigte finanzielle Unterstützung!

DERKS



Containerdienst

Werbung

Erd- und Baggerarbeiten
Abbrucharbeiten
Schrotthandel

Benzstraße 42 • 47574 Goch

Telefon: 0 28 23 / 1 83 71

Telefax: 0 28 23 / 31 35

Inhaber: Franz Bockhorn

KOLUMNE



Beinrasur und Schienbeinschoner

Von Isolde Görtz

Ein durchaus heikles Thema erwartet die gespannten Besucher des Hühnerstalls in dieser Ausgabe: Die Wahl der richtigen Bein-Enthaarungs-Variante. Ein weltbewegendes Thema im Zeitalter der Anti-Pelz-Bewegung!

Also: Aufgepasst und nachgemacht!!

Wer kennt das nicht? Die Tage werden länger, die Hosen kürzer: Der Frühling hält Einzug....selbst in den Hassumer Tiefen ist man nicht vor den ersten, lockenden Sonnenstrahlen gefeit und auf dem Ho/Ha'schen Grün erspäht man des Sonntags die ersten kalkweißen Stelzen in überdimensionalen Trikots-Shorts. Leggings, Skiunterwäsche und Wollhosen werden in den hintersten Winkel des heimischen Kleiderschranks verbannt und in den Reihen der Damenelf gilt es nun, die sonnenentwöhnten Hautpigmente wiederzubeleben und außer dem Gewinn von 3 Punkten auch noch optisch einen guten Eindruck zu hinterlassen.

Unnötige Traineransprachen in der Kabine über Spielaufstellung, Taktik oder Laufverhalten werden geflissentlich ignoriert, denn will man optisch glänzen, die Wahl der richtigen Enthaarungsmethoden für die mächtig strammten Waden der Spielerinnen ist in dieser Zeit einfach vorrangiges Thema. So erfährt der interessierte Trainer und Gast hier also, dass Enthaarungscremes nur bei einem steinzeitli-

Epilierer oder Enthaarungscreme?

chem Bewuchs Erfolg versprechen, elektrische Epilierer Schmerzen ungeahnten Ausmaßes verursachen und einzig allein die Nassrasur mittels Einwegklingen den gewünschten Erfolg versprechen. Hier allerdings sei darauf zu achten, dass die über den Winter doch verweichte Haut einer adäquaten Nachpflege bedarf, um schmerzhaften Pusteln, Rötungen oder gar offenen Wunden vorzubeugen.

Und wer sich nun am nächsten Spieltag wundert, dass bislang leistungsstarke

Spielerinnen mit herunter geklappten Schienbeinschonern auf der Ersatzbank ihr Dasein fristen, dann sei darauf hingewiesen,



Lederball und Stöckelschuh steht den Fußballdamen gut

das hier eventuell nicht nach Leistung, sondern nach Enthaarungsmethode ausgewählt wurde.

Denn wieder lüften wir ein gut gehütetes Geheimnis aus den Reihen des Hühnerstalls: Es gibt nichts Schmerzhafteres, als heftig reibende und kratzende Schienbeinschonern auf frisch und falsch rasierter **Frauenhaut....Aua!**

Das war Teil 2 aus der Rubrik „Hühnerstall“ - ein weiterer intimer Einblick in die Damenkabine!

Werbung



Service-Vertragspartner



SUZUKI

WEBER

nutzhaus

Benzstraße 11
Telefon (0 28 23) 51 03

**Bei uns stehen Sie
und Ihre Mobilität
im Vordergrund.
Dafür bürgen wir
seit 35 Jahren**

**mit unserem Namen -
und damit werden wir
nicht aufhören!
Erika Weber und
Ernst Weber**

Peugeot
Service-VertragspartnerCITROËN
Citroën
Service-Vertragspartner

Auto- WEBER

Gaesdoncker Straße 46-48
Telefon (0 28 23) 6 04 40

1. MANNSCHAFT Viele gute Ansätze vorhanden!

Von Hans-Josef Giesen

An dieser Stelle ist es vielleicht auch mal angebracht, ein kleines Zwischenfazit meines Trainer-Intermez-zos zu ziehen.

Wie die Überschrift vermuten lässt, fällt das Fazit zufriedenstellend gut aus. Hauptanlass dafür ist die Tatsache, dass der Trainings- und Spielbetrieb reibungslos funktioniert: ich bin froh, dass alle Spiele aus dem ursprünglichen 19er-Kaderstamm **abgelöst werden konnten**. „**Ursprünglich**“ bedeutet, dass mit Frank Lörks (dauerverletzt, 0 Spiele), Daniel Spronk (**während der Vorbereitung verletzt, jetzt wieder im Aufbau**) und Bastian Orth-Götz (durch private und berufliche Veränderung ab Oktober zurückgezogen) schon drei Spieler mehr oder weniger dauerhaft fehlen. Darüberhinaus steht Matthias

Janßen aufgrund seiner Damentrainer-tätigkeit nur selten zur Verfügung. Und in puncto Florian Michels muss ich mich zurücknehmen und der **Versuchung oft widersetzen, da „Flo“ primär A-Jugendlicher ist**. In den spielfreien Zeiten der A-Jugend trainiert und spielt Flo aber regelmäßig mit. Trotz allem kam unser Youngster fast zur Hälfte aller möglichen Einsätze - und prägte das Spiel durch seine reichlich vorhandenen fußballerischen Vorzüge oft entscheidend mit.

So reduziert sich der Kader ohne diese fünf schon schnell auf 14 verbliebene Spieler: es gab aber gerade mal zwei Einheiten, an denen weniger als zehn Spieler anwesend waren - selbst in der ungemütlichen Winterzeit, wo auch häufiger (ungeliebte) Joggingeinheiten anstanden (selbst auf Glatteis!).

Und speziell da liegt der allergrößte Unterschied zu (fast) allen Mannschaften in der Kreisliga C: regelmäßiges Training, gar zweimal pro Woche, ist für viele Teams tabu. Gerade in der Hinserie wurden dank dieser Fitness viele Spiele teilweise spät, aber meist noch rechtzeitig gedreht (allein die ersten drei Heimspiele gin-

gen allesamt 3:2 aus). Dass dieser jungen Mannschaft (Durchschnittsalter zu Saisonbeginn war 23,3!) zu Beginn noch häufiger die Ruhe, Übersicht und Abgeklärtheit fehlte, führte in dieser Zeit eben häufig zu brisanten Spielen, bei denen man als außenstehender Trainer schwer leiden musste und büschelweise Haare verlor ...

Wenn ich mir aber die letzten sieben Spiele (drei davon bislang in 2011) anschau, dann möchte ich nicht nur aufgrund der Ergebnisse sondern auch **allein über das „wie“ behaupten, dass sich die Mannschaft in diesem Punkt deutlich entwickelt hat**. Sechs dieser **Spiele wurden gewonnen, allesamt „zu Null“ (26:0 Tore), leider wurde die Serie durch ein indiskutables 0:2 in Grieth III gestört**.

Während viele Spieler als auch Mannschaften in der Rückserie leistungsmäßig abfallen, sehe ich hier bei Ho/Ha I eine konträre Entwicklung: es ist zwar utopisch, Platz 1 ins Visier zu nehmen, doch bin ich felsenfest davon überzeugt, dass für Platz 2 in der Kreisliga C, Gruppe 2 nur eine Mannschaft in Frage kommt: DJK Ho/Ha! Fünf Punkte Vorsprung gegenüber dem Dritten BV Wissel II (gegen die noch zwei Spiele ausstehen) sind zwar kein dickes Polster, doch glaube ich, dass wir noch ein paar Trümpfe im Ärmel haben.

Zum einen *personell*: ab April steht uns der ältere Jahrgang der A-Jugend zur Verfügung, wovon sich Stefan Janssen sehr engagiert gezeigt hat: der Gocher nahm schon häufiger am Training (und Testspielen) teil und wird unserem schichtdienstarbeitenden etatmäßigen Torwart Sascha Reintjens sicher das

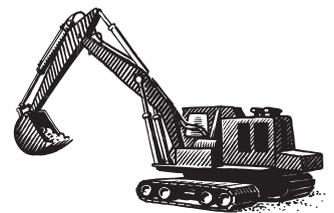


Kollektives Erbrechen oder verbales Einstimmen auf die kommenden 90 Minuten? In diesem Falle letzteres: Co-Käpt'n Bernd van de Pasch pusht die versammelte Mannschaft wortstark vor jedem Spiel

Werbung

VAN KESSEL ▲

SAND UND KIES



Internet:

www.vankessel.de

Klockscherweg

47574 Goch-Hommersum

Tel. 0 28 27 / 55 11

ein oder andere mal vertreten können (wobei AH-Keeper Mike Arnold das in der Vergangenheit auch gut gelöst hat!). Aber auch andere Spieler schei-



Kommt langsam in Fahrt: der Kessler Carsten Üffing (21) stieg im August bei Ho/Ha ein - und schnürte beim 4:0-Sieg in DJK Kleve III am 27.03. seinen ersten Dreierpack

nen sich peu á peu zu entfalten und versprühen Zuversicht. Einzig bei Manuel Halmans dürfte es schwer werden, besser zu sein als in der Hinrunde: 16 geschossene Tore sind schwer zu toppen, Fuxx!!

Zweiter *Trumpf* ist meines Erachtens die „Normalität“ der Truppe. So ist es zwar verwunderlich, dass der Cola-Fanta-Wasser-Verbrauch nach Training oder Spiel durchweg größer ist als der des Bieres, aber sei's drum: es gibt keine Extravaganzen und erst recht kein peinliches Verhalten, egal ob gegenüber dem Schiedsrichter, Gegenspieler oder Mannschaftskameraden. Selbst der Trainer bleibt meist verschont ...

Und der *dritte Trumpf* ist die Aussicht auf Erfolg, das, was die letzten Jahre stets fehlte. Nicht nur, dass insgesamt

öfter Spiele gewonnen werden, sondern dass man noch die reelle Chance hat, über die Relegation aufzusteigen, wenn es denn –was mehr als wahrscheinlich ist– nicht mehr zu Platz 1 reicht. Es wird sicher der ein oder andere aus der Mannschaft aufhören - doch weniger als ein schöner Abschluss der Karriere macht für die verbleibenden Spieler die Perspektive „B-Liga-Fußball“ sicherlich mehr Sinn. So erhoffe ich mir auch dadurch noch einen kleinen Leistungsschub für die nächsten, vollgepackten Fußballwochen.

Die größte Motivation für mich persönlich ist immer noch das Versprechen von Gerd Peters, die Aufstiegsmannschaft von Ho/Ha KOSTENFREI mit dem Planwagen durch die Gegend zu fahren. Ich hoffe, du planst einen Termin für uns ein!?

Ganz unabhängig davon, ob C- oder B-Liga, wurde die Zeit, die die Interimslösung Josi Giesen brachte, erfolgreich genutzt. Und da möchte ich Thomas Thüs danken, der sich alleinig dieser Sache annahm und auf die Suche nach einem Nachfolger für die Saison 2011/2012 begab und im



Christian Lippe (38 Jahre), hier beim Vorgespräch im März, ist wohnhaft in Kleve, arbeitet in Goch und trainiert künftig in Hassum

Heimspiele 1. Mannschaft 2011:

So., 03.04.11, 15:00h SV Hö/Nie III
 Mi., 13.04.11, 19:30h BV Wissel II
 So., 17.04.11, 15:00h SG Keeken/Sch'z.
 Do., 21.04.11, 19:30h SuS Kalkar II
 So., 01.05.11, 15:00h Rh. Erfgen III
 Do., 12.05.11, 19:30h SGE B'burg-H. III
 So., 15.05.11, 15:00h Reichswalde III
 So., 29.05.11, 15:00h DJK Appeldorn II

Dezember letzten Jahres Christian Lippe verpflichtet konnte, ein Name, der im Fußballkreis geläufig ist und der als Spieler die Fußballstationen SC Kleve, VfB Kleve, Viktoria Goch und 1. FC Bocholt durchlief und da in höheren Ligen kicke. Dem Fußball treu bleibend, standen danach Spieler-Trainerstationen in SV Griethausen und SSV Reichswalde an, bevor der **38jährige Klever aufgrund von Knieproblemen dann ganz in den Trainerstuhl „sackte“ & bis letztes Jahr bei der DJK Appeldorn an der Seitenlinie stand.**

Die DJK ist froh, einen sehr fußballinteressierten, jungen Trainer verpflichtet zu haben, der aus der willigen Mannschaft sicher noch mehr herausholen kann. Wir hoffen unsererseits, dass ihm dazu ausreichend Leute zur Verfügung stehen. Dazu würde ich auch gerne Spieler der zweiten Mannschaft zählen, die ich bis auf wenige Ausnahmen dieses Jahr vermissen **musste. Zu den „Leuten“ zählen aber auch ein Betreuer und der immer noch fehlende Fußball-Obmann, für dessen Besetzung mehr unternommen werden müsste. Die Präsenz eines Obmannes ist für den Trainer und das Funktionieren des gesamten Seniorenbereiches wie ich finde von großer Tragweite. Aber insgesamt denke ich:**

die Kurve geht wieder nach oben!

Werbung

Garten- und Golfplatzpflege Francis Kern

Bahnstraße 66
 47574 Goch-Hassum
 Fon: 0 28 27 / 92 49 95
 Fax: 0 28 27 / 92 49 93
 Handy: 01 70 / 90 40 536



Außerdem:

Kegelbahn- und
 Partyraumvermietung

Buchungsanfragen unter
 0 28 27 / 92 49 95



DAMEN 1 + 2 Winter adé - scheiden tut ...

Von Ingrid Kersten

... dieses Mal gar nicht weh! Nachdem die Hinrunde bereits Ende Oktober/November wetterbedingt zu Ende war, plagte beide Mannschaften eine riesige Liste von Nachholspielen. Während die 1. Mannschaft durch das Tauschen des Heimrechts die meisten Spiele im Januar und Februar auf Asche nachholen konnte, wartet auf die 2. Damen in nächster Zeit eine Vielzahl englischer Wochen.

Hier erst einmal die Ergebnisse der bereits in 2011 gespielten Partien:

1. Mannschaft (Landesliga Gr. 2):	
E. Emmerich - DJK Ho/Ha	1:1
FC Sterkrade - DJK Ho/Ha	4:0
BW Dingden - DJK Ho/Ha	1:3
DJK Ho/Ha - FC Batenbrock	5:1
SV Brünen - DJK Ho/Ha	1:1

Die Ergebnisse der 1. Damen spiegeln sehr gut den bisherigen Saisonverlauf. Erklärbar sind die deutlichen Ergebnisunterschiede durch unterschiedlich starke/schwache Gegner und durch ständig wechselndes Personal. Trainer Matthias Jansen hatte gerade zu Beginn des Jahres Personalnöte und konnte selten mit dem gleichen Team auflaufen. **So steht die Erste im „grauen Mittelmaß mit 15 Punkten aus nunmehr 14 Spielen auf Platz 10.**

2. Mannschaft (Kreisliga Gr. 9):

DJK Ho/Ha - SV Wissel	1:5
DJK Ho/Ha - Germania Wemb	0:2
SV Lüllingen - DJK Ho/Ha	1:1



Beim Heimspiel am 13.03.11 gegen Wissel tat nicht nur die Niederlage weh - Johnny U. musste auch körperliche Blessuren heilen, hier bei Kapt'n Isi Görtz

Die 2. Mannschaft muss erst mal wieder Fuß fassen nach der langen Pause. Da ist noch deutlich Sand im Getriebe. Außerdem ist durch Trainingsrückstand natürlich schnell der Akku leer und auch hier plagt Jonny der Personalnotstand. Aber erfreulicherweise ist eine Tendenz nach oben sichtbar. Schließlich wurde dem Tabellendritten Lüllingen ein Punkt abgeluchst (sogar auswärts!). Insgesamt stehen 11 Punkte zu Buche und damit Platz 9 (von 11 teams).

Die Trainerfrage...

... stellt sich Gott sei Dank nicht mehr. Mit Frank Lampe aus Kessel konnte ein erfahrener Hase verpflichtet werden. Frank hat lange Jahre Jugendmannschaften in Kessel sowie als Spielgemeinschaft mit Hassum trainiert. Ludger Keyzers wird ihn tatkräftig unterstützen und auch Matze Janßen hat signalisiert, dass er, falls das neue Trainergespann dieses wünscht, gerne mit Rat und Tat zur Verfügung steht. Ein ausführlicher Bericht über das neue Gespann wird in einer der nächsten Ausgaben erscheinen.

WANTED: DRINGEND neue Spielerinnen gesucht! Aufgrund unserer großen Personalsorgen in diesem Jahr sind wir auf der Suche nach neuen Spielerinnen, damit wir auch in der kommenden Saison eine 2. Mannschaft stellen können.

Du bist mindestens 17 Jahre alt und hast Lust und Zeit??? Wir trainieren Mittwochs und Freitags von 19 bis 20:30 Uhr in Hassum am Sportplatz. Infos unter toenkersten@t-online.de oder Ingrid Kersten, 02827/839.

Das Wort zu JEDEM Spieltag:

Leider kann man auch bei den Damen dieselbe Tendenz feststellen, wie bei den Herren: Es fehlt teilweise die Einstellung einiger Spieler/innen zum Sport/zum Team. An alle Spieler/innen und Erziehungsberechtigten, deren Kinder Fußball spielen: Fußball ist ein Mannschaftssport (!!!) und man sollte nicht einfach wg. Nichtigkeiten fehlen. Wenn ich jetzt sage, Schule (z. B.) ist kein Argument, bekomme ich sicherlich starken Gegenwind. Allerdings denke ich, dass gerade Sport ein super Ausgleich ist, um den Kopf mal frei zu bekommen. Außerdem werden Klausuren meistens frühzeitig angekündigt, dass man sich die Lerneinheit einteilen kann und nicht gerade **am Abend vorher anfangen muss...**

Ich weiß gar nicht, wie wir alten Hasen das früher alles geschafft haben!

Also liebe Mädels und auch Jungs: Denkt mal an eure Kameraden und lasst sie nicht hängen. So könnt ihr mit eurem Einsatz doch den einen oder anderen Punkt retten. Das ist doch auch was, oder?!

Werbung

Familie Beaupoil
Boeckelweg 500
47574 Goch-Hassum
Tel. 0 28 27 / 52 87

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 14 Uhr bis 18 Uhr und auf Anfrage



Bauerncafé
Mönichshof

Wir bieten: _____

- leckeren, selbstgebackenen Kuchen
- Brot und Brötchen aus eigener Herstellung und vieles mehr
- Samstag und Sonntag und auf Anfrage Frühstücksbuffet ab 09:30 Uhr (Anmeldung erforderlich)
- unvergessliche Familien- und Betriebsfeste

www.moenichshof.de



1. Damenmannschaft DJK SG Hommersum / Hassum

Saison 2010 / 2011

Sportschuh, April 2011

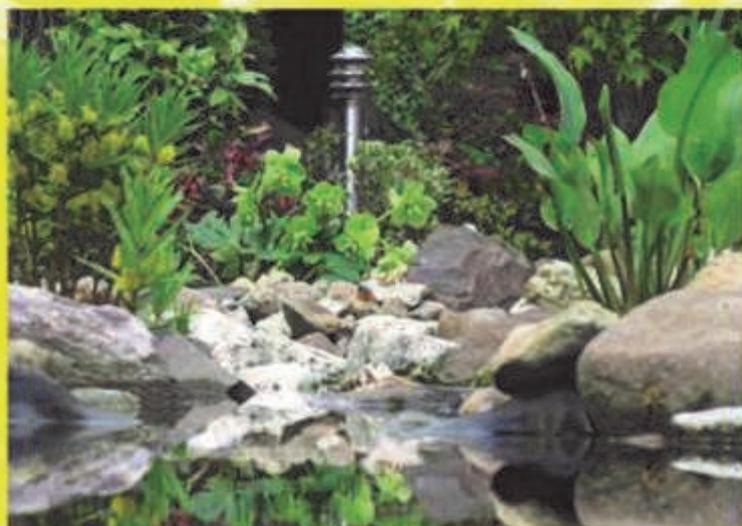
Spronk GmbH

Gartenteich

Wir sind
die Guten!

Wir sind zuständig für das Wasser in Ihrem Garten

Als gut sortierter Fachhandel bieten wir Ihnen nicht nur **PUMPENTECHNIK**, **FILTERANLAGEN**, **STROMMANAGEMENT** und **LICHT** an. Bei uns erhalten Sie auch **Gletscher FINDLINGE** mit und ohne Bohrung, wunderschöne **TERRASSENBRUNNEN** und **WASSERSPIELE** von einfach bis ganz exklusiv ... auch **FISCHE** gibt es bei uns!



Ob Schlauch, Ventil oder Regner, **HAUSWASSERWERKE**, Schmutzwasserpumpen, Gartenpumpen, Tauchpumpen oder PVC Fittinge.

Wir führen die gängigsten Artikel für Ihre **GARTENBEWÄSSERUNG** und Ihren **BRUNNEN**.



Ganz **NEU** führen wir in unserem Sortiment **AUTOMATISIERTE BEWÄSSERUNGSSYSTEME** der Firma **HUNTER**. Kommen Sie vorbei - wir erstellen Ihnen kostenlos einen individuellen Plan für Ihren Garten!

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 9:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr
Sa 9:00 - 14:00 Uhr



Hunter®

THE IRRIGATION INNOVATORS

www.Gartenteich-Spronk.de

Scharsenweg 15, 47574 Goch-Kessel

Tel.: 02827/924298